PFARREIENGEMEINSCHAFT
DER FIDEI

ST. MARTIN SCHLEIDWEILER-RODT
ST. ROCHUS ORENHOFEN
ST. REMIGIUS ZEMMER

PFARRBRIEF

25. Jahrgang Nr. 8

Liebe Pfarrangehörige,

unser hl. Vater Papst Franziskus hat ein Josefs Jahr für die gesamte Kirche ausgerufen, das bis zum 08. Dezember 2021 andauern wird.

Der hl. Josef ist der Schutzpatron der Kirche.
In seinem Apostolischen Schreiben „Patris Corde“ benennt Papst Franziskus sieben Eigenschaften des hl. Josef, die uns in diesem Josefs Jahr begleiten können:

1. Geliebter Vater
Josef nahm sich seines Pflegesohnes Jesus an und sorgte für ihn. Das Beispiel des hl. Josef kann uns helfen, die uns gestellten Aufgaben anzunehmen und damit Gott und den Menschen zu dienen.

2. Vater im Erbarmen
Das Beispiel des hl. Josef kann uns helfen, dass wir unsere Schwachheiten und unsere Vergänglichkeit annehmen und so gelassener auch mit den Schwächen unserer Mitmenschen umgehen zu können.

3. Vater im Gehorsam
Josef gehorchte dem Auftrag Gottes auch in den schwierigen Situationen seines Lebens. Den Willen Gottes anzunehmen fällt uns oft schwer. Wir können auf die Fürsprache des hl. Josef vertrauen, dass Gott mit uns gute Lebenswege geht.

4. Vater im Annehmen
In unserem Leben treten mitunter Ereignisse ein, deren Bedeutung wir nicht verstehen. Mit dem hl. Josef können wir lernen ein solches Geschehen nicht passiv hinzunehmen oder gar zu resignieren, sondern aktiv damit umzugehen.

5. Vater mit kreativem Mut
Der hl. Josef hat kreativen Mut besessen. Er hat es verstanden, ein Problem in eine Chance zu verwandeln, weil er ganz auf die göttliche Vorsehung vertraute.

6. Vater und Arbeiter
Jesus, der Menschgewordene Sohn Gottes, erlernte von seinem Pflegevater Josef das Handwerk des Zimmermannes. In dieser Zeit der Pandemie können uns der hl. Josef und Jesus helfen, den Wert, die Bedeutung und die Notwendigkeit der Arbeit neu zu entdecken und schätzen zu lernen.

7. Vater im Schatten
Als Vater hat der hl. Josef seinen Pflegesohn Jesus mit der Wirklichkeit des Lebens vertraut gemacht. Vom hl. Josef können Väter und Mütter sowie alle, die in der Erziehung und Begleitung von Kindern tätig sind, lernen, dass das Ziel aller Pädagogik darin besteht die Heranwachsenden zu eigenständigen, aufrechten Charakteren zu bilden.

In der Tradition der Kirche ist der Mittwoch der Tag, der in besonderer Weise dem Gedächtnis des hl. Josef geweiht ist, neben dem Hochfest am 19. März und dem Josefgedächtnis am 1. Mai. Auch der Sonntag nach Weihnachten, an dem in der Regel das Fest der hl. Familie gefeiert wird, erinnert im Laufe des Jahres an den hl. Josef.

Folgende Gebete laden uns in diesem Josefs Jahr zum Gebet ein:

Gott, du Schöpfer der Welt,
du hast den Menschen
zum Schaffen und Wirken bestimmt.
Auf die Fürsprache unseres Schutzpatrons,
des heiligen Josef,
der mit seiner Hände Arbeit
die Heilige Familie ernährte,
gib uns Kraft und Ausdauer,
damit wir deinen Auftrag auf Erden erfüllen
und so den verheißenen Lohn empfangen.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Tagesgebet vom 1. Mai

Kurzgebet in schweren Anliegen
O heiliger Vater Josef, deine Macht erstreckt sich auf alle unsere menschlichen Nöte.
Du vermagst durch deine Fürbitte am Throne Gottes möglich zu machen, was unmöglich zu sein scheint.
Schaue mit väterlicher Liebe auf unsere Anliegen und erhöre uns, wir bitten dich flehentlich.
Amen

Ihr Pastor Edwin Prim

****

Gottesdienstordnung vom 15. Juni bis 04. Juli 2021

Freitag, 18. Juni		**Freitag der 11. Woche im Jahreskreis**
Rodt	18.30 Uhr	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josef
Samstag, 19. Juni		**Samstag der 11. Woche im Jahreskreis** ***Sel. Maria Rosa (Margaretha) Flesch, Jungfrau (+1906)***
Orenhofen	19.00 Uhr	Vorabendmesse f. Elisabeth u. Alois Schmitz u. ++ Angeh., Werner Schmitz u. ++ Angeh., Franziska Schmitz, Helmut u. Agnes Zenner u. ++ Angeh., Matthias u. Magdalena Reuter u. Sohn Horst (Stiftungsmesse), Matthias u. Hildegard Jakobs u. ++ Angeh., Matthias u. Magdalena Fey u. ++ Angeh., ++ Mitglieder der Frauengemeinschaft Orenhofen: Katharina Gangolf, Marga Roth, Brigitte Lippert, Johanna Hartmann, Ingrid Kettern, Marga Nilles
Sonntag, 20. Juni		**12. Sonntag im Jahreskreis**
Schönfelderhof	09.00 Uhr	Hochamt
Schleidweiler	10.30 Uhr	Hochamt f. Hildegard Meyer (Gedenkmesse), Cäcilia u. Matthias Meyer
Zemmer	10.30 Uhr	Hochamt

Donnerstag, 24. Juni		**Geburt des Hl. Johannes des Täufers**
Schleidweiler	18.30 Uhr	Hl. Messe f. Hans Wallenborn (Stiftungsmesse)
Samstag, 26. Juni		**Samstag der 12. Woche im Jahreskreis**
Orenhofen	**10.30 Uhr**	**Hochamt mit Feier der Erstkommunion 1. Gruppe**
Rodt	17.45 Uhr	Vorabendmesse f. Paul Reichertz, Herbert Emmerich u. leb. und ++ Angeh.
Schleidweiler	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag, 27. Juni		**13. Sonntag im Jahreskreis**
Schönfelderhof	09.00 Uhr	Hochamt
Orenhofen	10.30 Uhr	**Hochamt mit Feier der Erstkommunion 2. Gruppe**
Montag, 28. Juni		**Hl. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer**
Orenhofen	10.30 Uhr	**Dankamt der Erstkommunionkinder und ihrer Familien** ***mit Abgabe des Diaspora-Opfers für Kommunionkinder***
Dienstag, 29. Juni		**Hl. Petrus und Hl. Paulus, Apostel**
Zemmer	18.30 Uhr	**Hochamt zum Hochfest Peter und Paul**
Freitag, 02. Juli		**Mariä Heimsuchung** *Herz-Jesu-Freitag*
Orenhofen	09.00 Uhr	Hl. Messe mit eucharistischem Segen für die Verstorbenen der letzten 5 Jahre im Monat Juli: Othilde Daleiden, Marlene Groß, Walter Miksch, Hubert Peil, Klementine Schmitz f. Edwin Dahm, Mathilde u. Peter Heid, Katharina Peil
	anschl.	Krankenkommunion
Rodt	ab 09.30 Uhr	Krankenkommunion
Samstag, 03. Juli		**Hl. Thomas, Apostel**
Rodt	17.45 Uhr	Vorabendmesse
Orenhofen	19.00 Uhr	Vorabendmesse f. Marga Nilles (6-Wochenamt), Regina Boffer (1. Jgd.), Josef u. Katharina Lexen-Schönhofen u. ++ Angeh., Erna Finnefroh mit Familie, Maria Weides geb. Schöben und Robert Weides (Stiftungsmesse) ***Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig) in allen Gottesdiensten***
Sonntag, 04. Juli		**14. Sonntag im Jahreskreis**
Schönfelderhof	09.00 Uhr	Hochamt
Zemmer	10.30 Uhr	Hochamt ***Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig) in allen Gottesdiensten***

Termine und Informationen für alle Pfarreien

In die Ewigkeit gingen:
Frau Susanna Müller aus Zemmer, Frau Nelli Faix aus Rodt, Herr Albert Schmitz aus Orenhofen

Ergebnis der RENOVABIS-Kollekte an Pfingsten

Orenhofen	95,00 €	Rodt	46,00 €	Schleidweiler	57,00 €
Schönfelderhof	215,00 €	Zemmer	121,63 €		

Termine und Informationen für Schleidweiler-Rodt

Gesangverein Schleidweiler ***Hinweis in eigener Sache!***
Der Gesangverein Schleidweiler hat für verstorbene **aktive Mitglieder** folgende Regelung: Es erfolgt ein Nachruf im Amtsblatt und – in Absprache mit den Angehörigen – ein Blumengruß mit der Schleife des Gesangverein

Schleidweiler zur Beerdigung. Die Schleife des Chors wurde nun vor kurzem aus dem Blumengesteck für ein verstorbenes Chormitglied entwendet.
Für den Gesangverein Schleidweiler
Dr. Melitta Wallenborn, Vorsitzende

Termine und Informationen für Zemmer

Termine und Informationen für Orenhofen

Probentermine der Erstkommunionkinder 2021 aus Orenhofen

Gruppe 1	Dienstag, 22.06.2021 um 16.00 Uhr Pfarrkirche Donnerstag, 24.06.2021 um **16.00 Uhr** Pfarrkirche - Generalprobe
Gruppe 2	Mittwoch, 23.06.2021 um 16.00 Uhr Pfarrkirche Donnerstag, 24.06.2021 um **17.00 Uhr** Pfarrkirche - Generalprobe

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist Donnerstag, der 24. Juni 2021.

Pfarrer der polnischen Gemeinde in Trier:
Dr. Zbigniew Stoklosa / Tel. 0151 111 328 23 / mail: pmktrier@gmail.com

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Orenhofen	**Mo. 11.00 – 12.00 Uhr**	Tel. 06580/245
Zemmer:	**Di. 17.30 – 18.30 Uhr**	Tel. 06580/247
Zentrales Büro:		
Schleidweiler:	**Di. 16.00 – 17.00 Uhr**	**Tel. 06580/99060** Fax 06580/99062
	Do. 10.00 – 11.00 Uhr	E-Mail: pfarramt-zemmer@t-online.de
Pfarrsekretärin für die Pfarreiengemeinschaft Zemmer:		**Frau Doris Wallenborn**
Zemmer Büro Gemeindereferentin Sr. Ruth Groetzner		Tel. 06580/247
WEBSEITE:		**www.pfarreien-zemmer.de**

****

Von der dauerhaften Liebe

Verbundenheit über den Tod hinaus. Ein frommer Wunsch. Auch weil viele Beziehungen schon zu Lebzeiten nicht von Dauer sind. Doch trotz aller Brüchigkeit sind dauerhafte Beziehungen, Verlässlichkeit und Treue noch immer ein Ideal vieler Menschen. Und das ist auch richtig so. Ich kann doch nicht auf Probe lieben, so wenig wie ich auf Probe leben oder glauben kann. Liebe ist immer absolut. Und wenn eine Liebe scheitert, dann gilt diese Absolutheit auch für die nächste. Sonst ist sie keine Liebe. Doch Liebe und Verbundenheit über den Tod hinaus? Das kann kein Mensch geben. Das ist ein Geschenk Gottes. Auf das wir mit gutem Grund hoffen dürfen. Denn wie sollte im Reich seiner ewigen Liebe unsere menschliche Liebe ein Ende haben. Wie das aussieht, weiß niemand. Muss ich auch nicht wissen, wenn ich darauf vertraue, dass es herrlich wird.
Und einen Ratschlag noch für die brüchige Liebe hier und jetzt. Bittet Gott um seine Hilfe, lasst ihn den Dritten in eurem Bunde sein.

Foto: Michael Tillmann